

SPEDLOGSWISS

Zirkular Nr. 007/2020

An unsere Mitgliedsfirmen

Basel, 6. März 2020

thomas.schwarzenbach@spedlogswiss.com

Tel. 061 205 98 12

Coronavirus in der Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren

Derzeit ist die Schweiz in gesellschaftlicher wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht stark von der Verbreitung des Coronavirus betroffen. Unsere stark international ausgerichtete Branche war schon früh involviert. Über die Verhältnisse in China haben wir Sie auf dem Zirkularweg bereits im Januar 2020 orientiert.

Wir schätzen die Lage derzeit so ein, dass unsere Branche nicht anders von der Epidemie betroffen ist als andere kaufmännische Branchen in der Schweiz. Viele unserer Mitgliedsfirmen haben teilweise drastische Massnahmen für ihr Personal ergriffen. So wird Mitarbeitenden teilweise Homeoffice vorgeschrieben und nahegelegt, weder beruflich noch privat an Veranstaltungen oder Zusammenkünften teilzunehmen.

SPEDLOGSWISS beurteilt die Durchführung ihrer eigenen Sitzungen und Veranstaltungen fallweise. Gleiches gilt für unsere vielfältigen Angebote als Schulungsanbieterin. Dabei kann durchaus auch entschieden werden, einzelne Sitzungen oder Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Unser Präsident NR Thomas de Courten weilt derzeit an der Session in Bern und ist am Puls bezüglich der derzeitigen zur Diskussion stehenden Sofortmassnahmen zugunsten der Schweizer Wirtschaft. Sollten sich daraus Massnahmen ergeben, die unsere Branche spezifisch betreffen, werden wir wieder auf dem Zirkularweg informieren.

Bekanntlich stuft der Bundesrat die aktuelle Situation aufgrund der starken Ausbreitung des Coronavirus in der Schweiz als besondere Lage gemäss Epidemienengesetz ein. Er verbietet Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Personen. Dieses Verbot gilt mindestens bis am 15. März 2020. Durch diese Massnahme soll die Verbreitung des Coronavirus in der Schweiz eingedämmt werden. Wir werden also kommende Woche wissen, wie die Situation für die Zeit nach dem 15. März 2020 eingestuft wird und welche Auswirkungen dies auf unsere Branche haben könnte.

Für viele Unternehmen in allen Branchen kann die derzeitige Situation zu erheblichen finanziellen Schwierigkeiten führen. Der Bund hat deshalb entschieden, dass diese Unternehmen beim SECO Antrag auf Kurzarbeit einreichen können.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, sich in jedem Falle strikte an die Weisungen der zuständigen Behörden zu halten:

[Bundesamt für Gesundheit BAG](#)

- Aktuelle Situation Schweiz
- Aktuelle Situation International
- Betroffene Gebiete
- Infokampagne "So schützen wir uns"
- Informationen für Gesundheitsfachpersonen
- Die Krankheit COVID-19
- Ursprung des neuen Coronavirus
- Medienkonferenz
- Weitere Informationen
- Links und Dokumente

[SECO Staatssekretariat für Wirtschaft](#)

- Pandemieplan – Handbuch für die betriebliche Vorbereitung
- Haftungsfragen infolge des Coronavirus-Entscheids des Bundesrates
- Kurzarbeit.

Sobald sich relevante Neuerungen ergeben, werden wir wieder auf diesem Weg informieren.

Mit freundlichen Grüssen

SPEDLOGSWISS

Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen

Thomas Schwarzenbach

Direktor